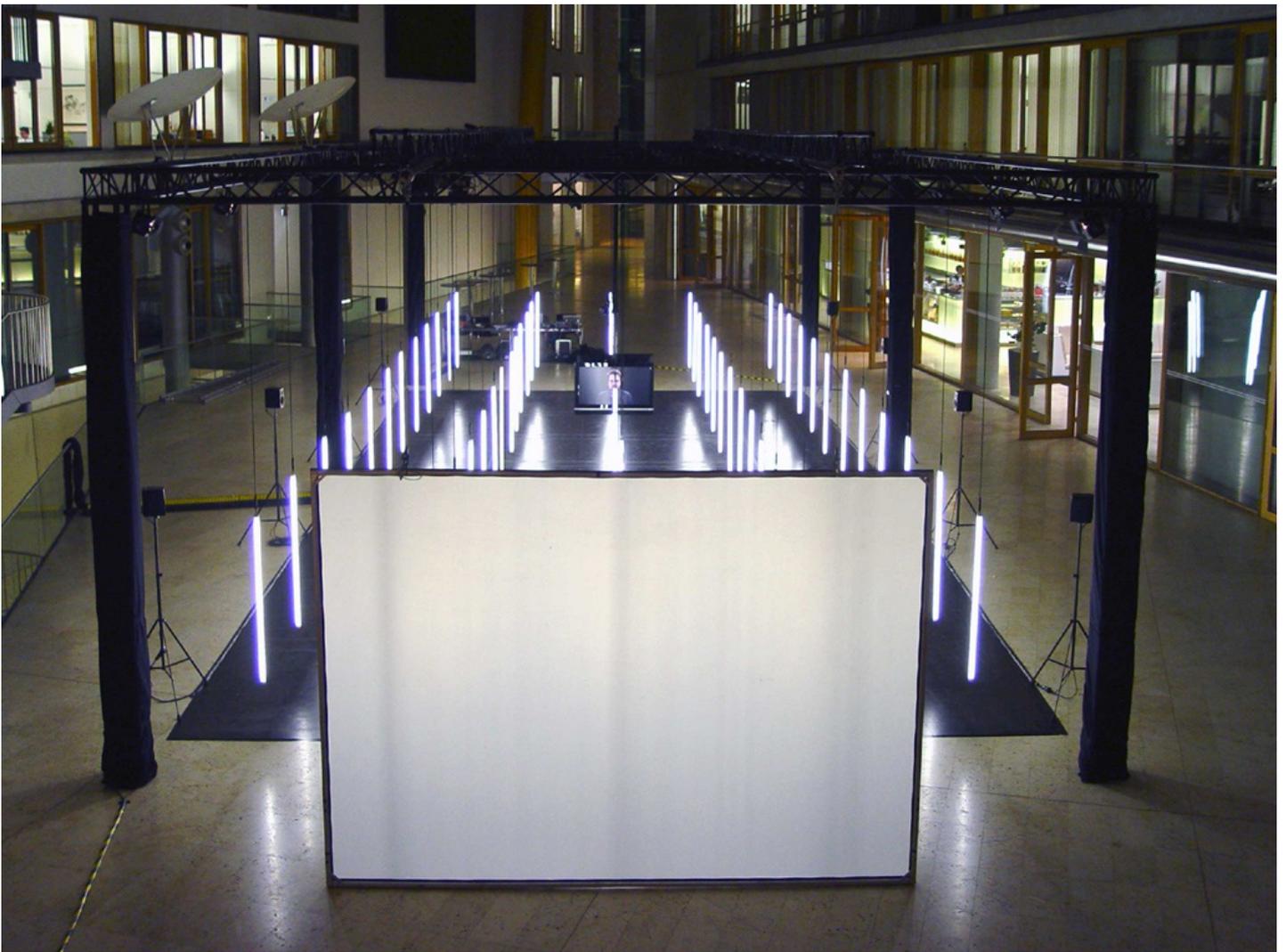


forest 2 - another midsummer night's dream

[Institut für Bildmedien](#) [1] [interactive installation](#) [2]

Dokumentation - wird in IMAGINING MEDIA@ZKM dokumentiert
2007/2008





forest 2 – another midsummer night's dream ist ein multimediales Spektakel aus Schauspiel, Tanz und Oper. Aufbauend auf Shakespeares Drama „A Midsummer Night's Dream" und den „Metamorphosen“ des Ovid spielt forest 2 mit den vielschichtigen Elementen der literarischen Vorlagen, ohne dabei eine bloße Neuinszenierung des klassischen Stoffes schaffen zu wollen. Der von Michael Hewel (Text und szenische Regie) neu verfasste Text fokussiert die drei Motivstränge Liebe, Kunst und Tod und verknüpft sie thematisch mit dem Motiv des Waldes. Eine raumgreifende Installation bildet in Verbindung mit der Musik von Torsten Brandes und dem Ensemble für Neue Musik Schloss Hamborn sowie einer spezifischen Bewegungs-, Licht- und Bildarchitektur einen außergewöhnlichen Assoziationsraum, in welchem der Wald als ein Ort der Mythen und Märchen, der Ängste und Träume erscheint. Zusammengesetzt aus den Komponenten Zeit, Raum, Klang und Körper wird der Wald sowohl als realer Raum als auch als ein Phantasieraum begriffen. Das Publikum ist eingeladen, diese unterschiedlichen Räume zu erforschen.

premier:

„forest 2 - another midsummer night's dream - part1", „Access to Dance“, Muffathalle München (D), 27.05.2008
 „forest 2 - another midsummer night's dream - part1+2“, „Dance 2008“, München (D), 14.10.2008

technique/material/hardware, software:

Hardware: 2 Mac Powerbooks, vernetzt 60 Neonröhren 2 IR Kameras 12 Lautsprecher 1 Monitor Software: MAX/MSP/softVNS

dimensions:

Bühne: 18 m x 6 m Dauer: ca. 1:15 h (part1+2)

credits:

forest 2 – another midsummer night's dream (part 1): Künstlerische Leitung, Medienregie, Bühne: Christian Ziegler Text, szenische Regie: Michael Hewel / Theater M Komposition, musikalische Leitung: Torsten Brandes / Ensemble für Neue Musik Schloss Hamborn Assistenz Licht, Ton: Martin Bellardi Kostüme: Ismenia Keck Oberon: Jens Kipper (Schauspiel) Titania: Steffi Fischer (Sopran) Puck: Friederike Plafki (Tanz) Ensemble: Heinrich Link: Vibraphon, Schlagwerk Timon Seithel: Marimbaphon, Schlagwerk Alexander Morgenstern: Pauken, Schlagwerk Nala Levermann: Klavier David Brandes: Violoncello Sebastian Bartsch: Kontrabass Aufnahme, Mastering: Christian Mayntz/ Studio Hire – Ottersberg Produktion: Christian Ziegler, Koproduktion: LH München, Bayerische Landesverband zeitgenössischer Tanz (BLZT) gefördert durch das Kunstfest Weimar und das ZKM | Karlsruhe

producer:

Künstler:

Christian Ziegler

[Institut für Bildmedien](#) [interactive installation](#)

Quellen-URL: <http://m.at.zkm.de/node/241>

Verweise:

[1] <http://m.at.zkm.de/taxonomy/term/12>

[2] <http://m.at.zkm.de/taxonomy/term/15>